

EU Forced Labour Regulation-Readiness Check

Wir haben für ein internationales Handelsunternehmen geprüft, inwieweit bestehende Prozesse auf die EUFLR-Anforderungen vorbereitet sind

Kunde

- Internationales Handelsunternehmen mit Sitz in Deutschland
- Globale Lieferketten über mehrere Kontinente
- Produkte aus Hochrisikosektoren (u.a. Textil, Landwirtschaft)
- Mehrere hundert direkte und indirekte Zulieferer

Ausgangslage

- Ab 14. Dezember 2027 verbietet die EUFLR die Bereitstellung und Ausfuhr von unter Zwangsarbeit hergestellten Produkten auf dem EU-Markt
- Das Unternehmen verfügt bereits über Due-Diligence-Prozesse (u.a. im Rahmen des LkSG), jedoch ist unklar, ob diese den spezifischen Anforderungen der EUFLR genügen
- Unklarheit bzgl. abgestufter Ermittlungsverfahren der Behörden (Vorprüfung, formelle Untersuchung, Sanktionen)

Key Take-Aways

- **Von Bemühens- zu Erfolgspflicht:** EUFLR verlangt nachweisbare Ergebnisse, nicht nur etablierte Prozesse
- **Dokumentation, Monitoring & klare Verantwortlichkeiten werden erfolgskritisch:** Wirksamkeit von Maßnahmen muss belegbar sein
- **Interne Zusammenarbeit + Lieferantendialog = Schlüssel zum Erfolg:** Einkauf, Compliance und Nachhaltigkeit gemeinsam; Lieferanten aktiv mitnehmen

Vorgehen & Methoden

Ergebnis

- ✓ EUFLR-Verständnis entwickelt
- ✓ **Transparenz** darüber, welche bestehenden Prozesse und Systeme bereits auf die EUFLR einzahlen und wo Lücken bestehen
- ✓ Konkrete **Handlungsfelder** für die EUFLR-Compliance festgelegt und priorisiert
- ✓ Klarer **Fahrplan** zur EUFLR-Readiness inkl. Zeitplan, Verantwortlichkeiten und Ressourcenbedarf definiert
- ✓ Erste Grundlage zur Prozess-Dokumentation für behördliche Ermittlungsverfahren geschaffen

1

Kick-off und Sensibilisierung des Kunden über EUFLR-Anforderungen (insb. Bemühens- vs. Erfolgspflicht)

2

Bestandsaufnahme und Gap-Analyse bestehender Due-Diligence-Prozesse mit den EUFLR-Anforderungen

3

Anschlussfähigkeit bewerten und Handlungsfelder (Verantwortlichkeiten, Prozesse, ...) festlegen

4

Fahrplan zur EUFLR-Compliance entwickeln